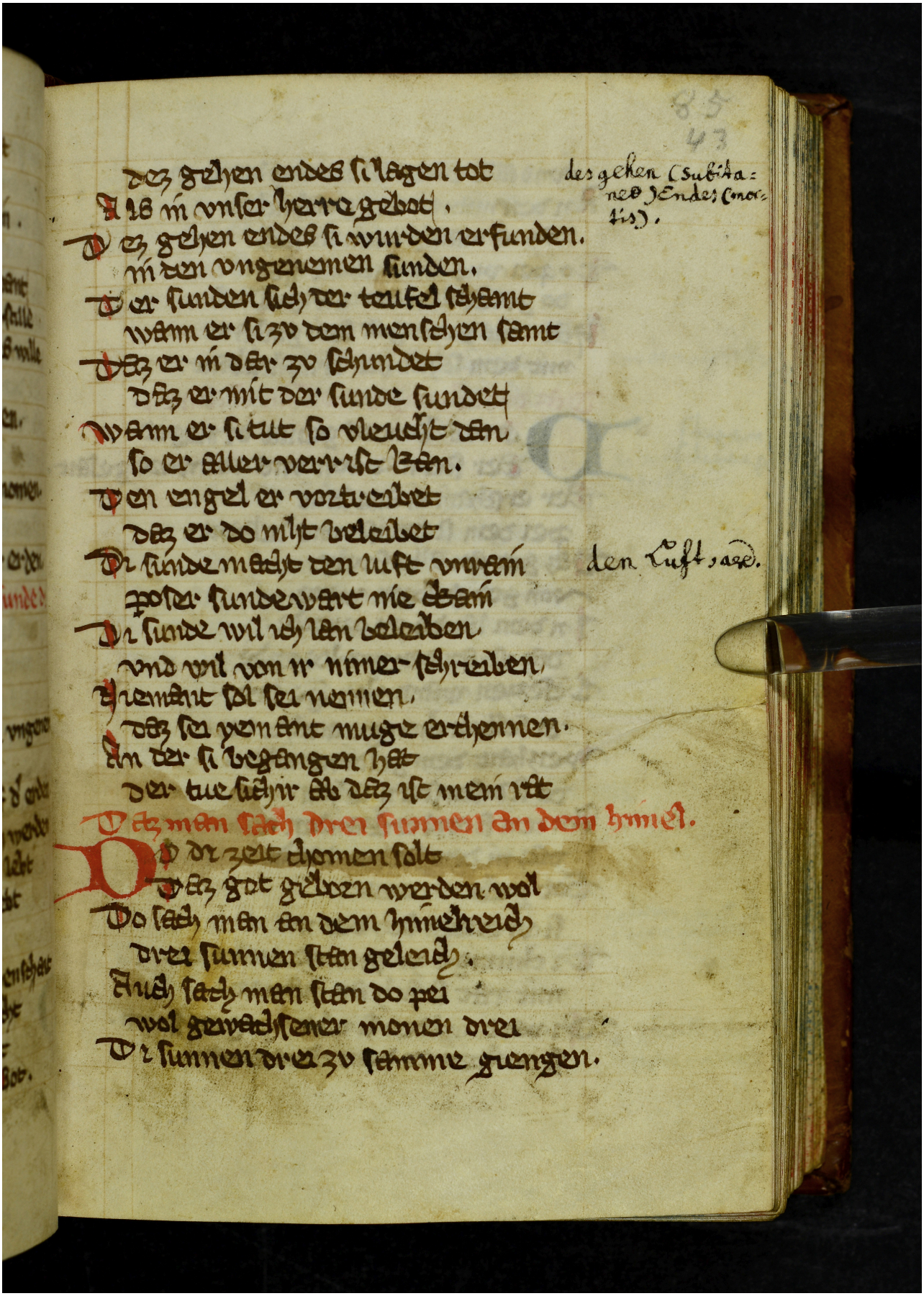
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



83
43

Daz gehen endes si lagen tot
Als ím vnser herre gebot.
Daz gehen endes si vnrden erfunden.
ím den vngenemen sunden.
Dar sunden sich der teufel schamt
wann er si zv dem menschen samt
Daz er ím der zv schundet
daz er mit der sunde sundet
Wann er si tut so vleucht dan
so er aller verrst lan.
Den engel er vortreibet
daz er do nicht beleibet
Dir sunde mecht den luft vnram
poser sunde vert nie dram
Dir sunde wil ich lan beleiben
vnd wil von ir nimer schreiben.
Hremant sol sei nemen.
daz sei yemant muge erkennen.
An der si begangen hat
der tue sichir als daz ist mein rat

des gehen (subitaneo) Ende (mortis).

den Luft, aer.

Daz man sach drei sunnen an dem himel.

Do dir zeit chomen solt
daz got geboren werden wol
Do sach man an dem himelreich
drei sunnen stan geleich.
Auch sach man stan do pei
wol geweachsener monen drei
Dir sunnen drei zv samme gruengen.